

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 239.

Montag, den 26. August.

1844.

### Bekanntmachung.

Zur Ergänzung des mit dem 2. Januar 1845 ausscheidenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und deren Erfas-  
mäner ist in diesen Tagen die gesetzliche Wahl zu veranstalten. Von dieser Wahl sind nach §. 73. c. der allgemeinen  
Städteordnung diejenigen Bürger auszuschließen, welche sich mit Abentrachtung von Landes- oder Gemeinde-Abgaben ganz oder  
zum Theil länger als zwei Jahre in Rückstände befinden. Es werden daher dergleichen Abgaben-Restanten hierdurch zu der  
sofortigen Berichtigung ihrer Abgabenrückstände, bei Verlust ihres Wahlrechts für gegenwärtige Wahl, aufgefordert.  
Leipzig, den 14. August 1844. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. **Gross**.

### Antwort.

Auf die „örtliche Frage“ in Nr. 336 (S. 2141) des hiesi-  
gen Tageblattes diene als Antwort: daß der Name des „Ro-  
senkranzes“ schon zur Zeit der bekannten Leipziger Disputation  
vorkommt. Herzog Barnim von Pommern, damaliger Rector  
der Wittenberger Universität, kam mit Carlstadt, Luther, Me-  
lancthon und vielen Wittenberger Studenten am 24. Juni  
nach Leipzig. Diese Leute sungen besonders in den Birthe-  
häusern mancherlei gelehrte Streitigkeiten an, zumal da die  
Leipziger Studenten noch ziemlich gut „römisch“ waren. Be-  
sonders oft gab es solches theologisches Gezänke bei dem Buch-  
drucker Herbigopolis. Dessen Hausgenosse aber war ein M. Baum-  
gärtner aus Gersbach in Baiern, welcher ehemals Tezels Gehülfe  
gewesen, auch philosophische und theologische Vorlesungen zu  
Leipzig gehalten hatte. Dieser Baumgärtner gerieth, als er sich  
mit einem Wittenberger über Luther's Unternehmen stritt,  
so in Wuth, daß er krank wurde und in der Wittenberger  
Herberge, dem Rosenkranze, Nicolaisstraße Nr. 750, jetzt  
Nr. 8, bald darauf starb. Vergl. Lebensbeschreibung des Ab-  
lasspredigers Tezel von M. F. G. Hofmann, herausgegeben  
von R. Poppe. Leipzig, 1844 bei E. B. Schwikert  
S. 144.

### Miscelle.

Man hört schon wieder von einem Falle, wo das Volk  
in Nordamerika das Gesetz in eigne Hand nahm. Ein wei-  
ßer Arbeiter in Panola (Mississippi) entfloß seinem Herrn,  
einem Geistlichen, und nahm dessen 2 Töchter und einen Ne-  
ger mit sich. Er wurde in Arkansas eingeholt und die Bür-  
ger in Panola, aus Furcht die Verbrecher möchten der Strafe

entgehen, erkannten ihnen ohne weiteres einem jeden 50 Hiebe  
mit einem frischen Hautriemen zu, und zwar so, daß bei der  
Execution der eine der Unglücklichen dem andern zur Unterlage  
dienen mußte. Sie erhielten nur 38 jeder, da sie bei dem  
38sten Hiebe so zerlegt waren, daß die Henker von Mitleid  
ergriffen wurden. Der Weiße soll der Strafe erlegen sein.

### Witterungs-Beobachtungen

vom 18. bis 24. August.

(Thermometer frei im Schatten.)

August.	Barom. b. 10° + R. Stunde.	Therm. Parisier Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
18.	Morgens 8	27, 8	+ 12	SSW.	Sonnenblicke.
	Nachmittags 2	— 8	+ 17	SSW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	— 7, 8	+ 11, 6	SW.	trübe, Wind.
19.	Morgens 8	— 7, 2	+ 10	SW.	Regen, Wind.
	Nachmittags 2	— 6, 9	+ 11	SW.	bewölkt. Sturm.
	Abends 10	— 6, 2	+ 9	SW.	trübe, Wind.
20.	Morgens 8	— 6, 5	+ 9	SW.	Regen, Wind.
	Nachmittags 2	— 6, 5	+ 15, 4	SW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	— 6	+ 12, 1	SW.	trübe, windig.
21.	Morgens 8	— 6	+ 12	SW.	trübe, feucht
	Nachmittags 2	— 6	+ 16, 3	WSW.	leicht bewölkt, windig.
	Abends 10	— 6, 5	+ 10, 2	W.	gestirnt.
22.	Morgens 8	— 7	+ 10, 5	SW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 7	+ 18, 4	SW.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 7, 3	+ 12, 6	SW.	leichte Wolken.
23.	Morgens 8	— 7, 6	+ 13, 2	S.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 7, 8	+ 20, 9	SSO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 7, 1	+ 16, 3	SSO.	mittl. gestirnt.
24.	Morgens 8	— 6, 8	+ 17	SO	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 6	+ 24	SO.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 6	+ 15	WSW.	Regen, Wind *).

\*) Von 18 bis gegen 9 Uhr Gewitter und Regen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. **Gretschel**.

### Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 26. August: **Die Schachmaschine**, Lust-  
spiel nach dem Englischen von Beck.

Dienstag den 27. August: **Othello, der Mohr von  
Benedig**, große Oper in 3 Acten von Rossini. Dirigirt  
vom Herrn Kapellmeister Neher.

### Nicolaischule.

Anmeldungen neuer Schüler für den Wintercursus der  
Nicolaischule, welches am 7. October seinen Anfang nimmt,  
bitte ich bei mir entweder schriftlich, oder von 11 bis  
12 Uhr mündlich bis zum 22. September zu machen.

Prof. **M. Nobbe, R.**